

Wendische Geschichten

aus

den Jahren 780 bis 1182.

Von

Ludwig Giesebrecht.

Zweiter Band.

Berlin, 1843.

Rudolph Gaertner,
Amelang'sche Sort.-Buchhandlung,
Brüderstraße Nr. 11.

Inhalt.

Deutsche und Polen im Streite um das Wendenland.

S. 1—58.

Herstellung der Deutschen Herrschaft im Wendenlande durch König Heinrich II. S. 1—19.

Kaiser Otto und die Eremiten in Pereum. 3. Tod Kaiser Ottos III. 4. Tod des Markgrafen Eckhard von Meissen. 5. Das Vordringen des Polenherzogs Boleslav. 6. Versprechen Boleslavs. 6. Das Vordringen des Luitizerfürsten Wilt. 7. Aufstand der Abodriten. 8. Zurückgabe der Polnischen Eroberungen an König Heinrich. 10. Zwist der Polen und Sachsen in Merseburg. 11. Böhmen und Milzieni von den Polen erobert. 11. König Heinrichs Friede mit den Luitizern. 12. Unterwerfung der Abodriten. 13. Tod des Erzbischofes Gisiler. 13. Herstellung des Bisthums Merseburg. 14. Die Bisthümer im Luitizerlande. 15. Erster Krieg König Heinrichs gegen Boleslav. 15. Mißlingen auf beiden Seiten. 15. Böhmen und Milzieni von den Deutschen erobert. 16. Feldzug nach Polen. 17. Der Posener Friede zwischen König Heinrich und Boleslav. 18.

Anfang der Polnischen Herrschaft in den Wendischen Marken.

S. 19—35.

Des heil. Bruno Wanderung nach Deutschland und Polen. 19. Zweiter Krieg König Heinrichs gegen Boleslav. 21. Herzog Boleslav erobert Budusin. 23. Laue Kriegführung nach der Einnahme von Budusin. 23. Martyrthum des heil. Bruno. 24. Martyrthum des Benedict und Johannes. 28. Zwietracht unter den Markgrafen des Wendenlandes. 29. Streit in der nördlichen Mark. 29. Streit in der Mark Meissen. 30. Erneuerung des Krieges gegen Polen. 31. Riubusua auf Befehl König Heinrichs wieder aufgebaut. 33. Riubusua von den Polen erobert. 34. Ende des zweiten Polnischen Krieges. 34.

IV

Behauptung der Polnischen Herrschaft in den Wendischen Marken.

§. 36—47.

Zustand der Wendischen Marken seit dem Frieden mit Polen. 36. Umtriebe des Polenherzogs. 36. Dritter Krieg gegen Herzog Boleslaw. 38. Feldzug des Jahres 1015. 38. K. Heinrichs Uebergang über die Oder. 39. Herzog Bernhards Uebergang über die Oder. 39. K. Heinrichs Rückzug. 40. Meissen von den Polen belagert. 41. Rückzug der Polen. 42. Stillstand des Krieges. 42. Feldzug gegen Nimptsch. 43. Friede von Bauzen. 45. Die Kirche im Polnischen Wendenlande nach dem Frieden. 46. Das Bisthum Kolberg. 46. Das Bisthum Meissen. 47.

Das Wendenland Deutscher Herrschaft.....§. 48—58.

Die Kirche im Deutschen Wendenlande. 48. Missionsversuch des Eremiten Günther bei den Luitizern. 48. Heidenthum und Häresie der Luitizer. 50. Aufstand der Abodriten und Luitizer gegen den Abodritenfürsten Mislizlav und den Sachsenherzog Bernhard. 50. Aufstand der Bilsinger gegen K. Heinrich. 52. Ausgleichung K. Heinrichs und der Bilsinger. 52. König Knud von Dänemark gegen die Wenden. 52. Unterdrückung des Aufstandes der Abodriten. 54. Das Bisthum Albenburg nach dem Abodritenkriege. 55. Die Kirche im Luitizerlande nach dem Abodritenkriege. 57.

Bernichtung der Deutschen und der Polnischen Herrschaft im Wendenlande.....§. 59—124.

Das Ende der Polnischen Herrschaft im Wendenlande. §. 61—77.

Slaven bei der Wahl König Konrads II. 61. Polens Abfall vom Deutschen Reiche. 62. Bündniß König Konrads II. und des Dänenkönigs Knud. 63. König Knuds Eroberungen im Wendenlande. 64. Befreiung der Pommern von der Polnischen Herrschaft. 65. Aufrühr des Abodritenfürsten Gobschalk. 65. Gobschalk gefangen. 67. Die Kirche im Wendenlande nach der Unterwerfung Gobschalks. 67. Krieg K. Konrads gegen den Polenherzog Mesco. 68. Friede zwischen Konrad und Mesco. 70. Mesco aus Polen vertrieben. 71. Theilung Polens. 72. Zwietracht der Sachsen und der Luitizer. 73. K. Konrad als Richter unter den Luitizern. 73. Krieg K. Konrads gegen die Luitizer. 74. Unterwerfung der Luitizer. 75. Verfall Polens. 75.

Die Herrschaft des Kaisers und der Kirche durch heimgeführte Slavische Fürsten.....§. 77—94.

Der Böhmenherzog gegen das zerrüttete Polen. 77. König Heinrich III. Polens Beschützer gegen Böhmen. 78. Herstellung Polens durch den Herzog Kasimir. 78. Erneuerung der Polnischen Herrschaft in Pommern. 79. Die Markgraffschaften Kaußig und Meissen. 79. Kämpfe der

Dänen und Wenden. 80. König Magnus wider Tom. 80. König Magnus wider den Abodritenfürsten Ratibor. 81. König Magnus wider Ratibors Söhne. 82. Schlacht an der Skotborgara. 83. Heimkehr Godschalks des Abodriten. 85. Thätigkeit des Hamburger Erzbischofes Adalbert. 86. Adalbert und Godschalk als Förderer der Mission im Wendlande. 87. Adalberts Entwürfe. 90.

Der Widerstand der Luitizer..... S. 94—107.

Das Kirchenwesen in den Wendischen Bisthümern der Magdeburger Erzbischofe. 94. Das Hervortreten Germanischer Luitizer. 96. Die Luitizer im Kampfe gegen Sachsen und Dänen. 97. Innere Zwietracht der Luitizer. 98. Godschalks Macht auf ihrer Höhe. 99. Adalberts Einfluß im Sinken. 100. Streit um die Nordmark. 101. Die Billinger gegen den Erzbischof Adalbert. 102. Abermaliges Emporkommen Adalberts. 103. Adalbert abermals gestürzt. 104. Wendenaufstand gegen Godschalk. 105.

Die Befreiung der Abodriten, Pommern und Luitizer. S. 108—124.

Godschalks Gegner von den Deutschen bekriegt. 108. Kämpfe der Deutschen Markgrafen gegen König Heinrich IV. 110. Aufstand des Markgrafen Dedi. 110. Aufstand der Billinger. 111. Krieg der Abodritenfürsten Cruco und Buthue. 112. Buthues Niederlage. 113. Befreiung der Abodriten von Sächsischer Herrschaft. 114. Befreiung der Pommern von Polnischer Herrschaft. 115. Erzbischof Adalberts Tod. 116. Aufstand sämtlicher Markgrafen gegen K. Heinrich IV. 117. Die Bischöfe des Wendlandes während des Aufstandes. 117. Werbung des Königs und seiner Gegner bei den Luitizern. 120. Die Luitizer im Zwiespalt. 120. Die Pommern bekriegen den Polenherzog. 121. Friebe von Gerstungen zwischen König Heinrich und den Markgrafen. 121. Erneuerung des Krieges. 121. Die nördlichen Markgrafen Gegner Heinrichs. 121. Die südlichen Markgrafen Heinrichs Anhänger. 122. Befreiung der Luitizer von Sächsischer Herrschaft. 123.

Freiheit und Verwüstung im Wendlande.....S. 125—182.

Die Wenden in der Zeit der Sachsenkriege Heinrichs IV.

S. 127—132.

Die Sage von Vineta. 127. Bedeutung der Vinetasage. 129. König Knud bündigt die Wikinger. 129. Egils Wikingsfahrten von Bornholm aus. 130. Egil hingerichtet. 131. Rüstung der Wenden und Friebe mit König Knud. 131.

Die Sachsenkriege König Heinrichs IV. S. 132—155.

Niederlage der Sachsen bei Hohenburg. 132. Markgraf Udo's Unterwerfung. 133. Zug des Königs und der Böhmen nach Meissen. 133.